

Wie es weiter ging oder wie oft man doch sein Bike wechselt

Den 1. und 2. Teil habt ihr doch gelesen, oder? Wenn nicht, tut es.

...Nach vielen Testfahrten mit allen möglichen Herstellermarken viel meine Wahl auf ein Rose-Bike.

Aktuell sitze ich nun auf einem AL Factory. Echt goil.

Und die Dolomiten mögen kommen.....

Denkste, der 2. Ausritt mit dem neuen Bike hatte es in sich. Irgendwie hatten wir einen schlechten Start. In einer kleineren Gruppe waren wir auf dem Rotenfels unterwegs und sind den Felsenweg nach Bad Münster am Stein herunter gehüpft. Traumhaft, der kurze Rahmen lässt sich gut um die Kehren zirkeln. Hoppla, wo ist der Rest. Also warten wir kurz vor den nächsten Kehre, alle wieder da und weiter, ...wenn da nicht dieser blöd geformte Stein gelegen hätte. Das Vorderrad wollte einfach nicht drüberrollen und der kurze Rahmen rächte sich, ein 1a Überschlag über die Felsstufe war die Folge.

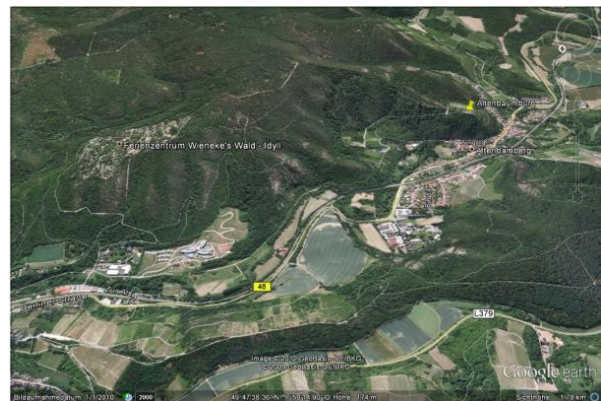
Dieses spitze und scharfe Gestein, erst mal die Blutungen stoppen und überhaupt, wie sieht denn der kleine Finger aus? Egal, Konzentration bitte und weiter geht's. Und dann kam die Felsenrinne..

Der folgende Seitenschlag im Hinterrad war enorm... in Bad Münster am Stein können wir ja mal schauen. Den 8er einigermaßen beseitigt und weiter zur Altenbaumburg.

Der Tag ist schön, die Sonne scheint und dieser Blick über **das** Weizen ins Tal, genial.

Zurück ging's über den UHU- Weg, den shaved Trail von Bernd, den ---Drop mitnehmend, hundert Mal gefahren, und zum 2. Mal rächte sich der kurze Rahmen.

..der 2. Überschlag war eigentlich nicht schlimm, jedoch stand mein linker Daumen etwas ab, diese blöden Wurzeln, kurzum...beide Gelenke angebrochen und das war's mit den Dolomiten.



Wie immer, die Zeit heilt alle Wunden nächstes Jahr wird alles besser.

Nun sind einige Monate ins Land gezogen, 3 * Vogesen und die Bergwelt Österreichs haben ihre Spuren am Bike hinterlassen. Jedoch die Vorsicht bzw. „Angst“ vor weiteren Stürzen bleibt. Seitdem steige ich lieber mal „normal“, ab.

Genug auf dem Hardtail geschüttelt und nicht gerührt, wie wär's mit einem neuen Bike?

Wie war das nochmal, wenn der Fahrer nicht abnehmen will, muss das Fahrrad leichter werden, gemäß der Formel; 1 kg Fahrrad = 7 kg Fahrer; **vergisst es.**

Ein neues Fully, so eine Schaukelkiste muss her.

Doch dieses Mal sollte die Geometrie richtig passen.

Meine Wahl fiel auf das Radon 150. Aber dieser Preis, kein Schnäppchen...

Aktuell sitze ich nun auf meinem neuen Radon 150. Echt goil...hoffe doch

Und die Touren mögen kommen.....



NEU



1 Tag
später

